



Sachbearbeitung	BS- Bildung und Sport		
Datum	22.12.2014		
Geschäftszeichen	BS-204/5 - Se		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 12.02.2015	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 004/15

Betreff: Masterplan Kuhberg
Erweiterung und Sanierung des Bildungszentrums Kuhberg
Robert-Bosch-Schule und Ferdinand-von-Steinbeis-Schule
(Gewerbliche Schulen I und II)
Weitergehender Mobiliarbedarf im Rahmen der Großsanierung

Anlagen:

Antrag:

1. Vom weitergehenden Bedarf an Mobiliar an den Gewerblichen Schulen Kenntnis zu nehmen.
2. Dem zusätzlichen Mittelbedarf für Mobiliar in Höhe von insgesamt 560.000 € zuzustimmen.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>BM 1, BM 2, C 2, GM, OB, ZD/B</u>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC:			
Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	560.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	560.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
1. Finanzhaushalt 2015		2015	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	560.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€	dv. 2016 200.000 dv. 2017 120.000 dv. 2018 120.000 dv. 2019 120.000	
2. Finanzplanung 2016 ff			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Schulische Maßnahmen im Rahmen des Masterplanes Kuhberg

An der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Ulm und der Robert-Bosch-Schule Ulm stehen ab Sommer 2015 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen insbesondere an den jeweiligen Hauptgebäuden B1 (Robert-Bosch-Schule) und S1 (Ferdinand-von-Steinbeis-Schule) an. Das älteste Gebäude, das Hauptgebäude B1 der Robert-Bosch-Schule Ulm, wurde im Jahr 1965 bezogen und ist nun nach 50 Jahren Schulbetrieb dringend sanierungsbedürftig. Für die Sanierungsmaßnahmen wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 27.06.2012 ein Budget von 23 Mio € genehmigt (GD 228/12).

Die beiden Hauptgebäude B1 und S1 gehören zu den größten Liegenschaften der Stadt Ulm. Insgesamt knapp 6.000 Schülerinnen und Schüler besuchen täglich im laufenden Schuljahr die Robert-Bosch-Schule Ulm und die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Ulm.

1. Ersatzbedarf an Mobiliar / Einrichtung für die Sanierung der Gewerblichen Schulen

Die Planung für die Durchführung der Sanierung der Gewerblichen Schulen ist schon weit fortgeschritten, so dass in 2015 mit der baulichen Umsetzung begonnen werden kann. Die im Haushaltsplan 2015 veranschlagten Haushaltsmittel sind ausschließlich für bauliche Maßnahmen veranschlagt.

Eine Ersatzbeschaffung für sog. "lose" Möbel ist nicht vorgesehen. Der Finanzbedarf für bewegliches Mobiliar ist derzeit nicht finanziert; lediglich die fest eingebauten Möbel (Labortische, Einbauschränke) sind in den Sanierungskosten enthalten.

Die vorhandenen beweglichen Möbel/Einrichtungen (Klassenzimmergestühl, Schränke in Klassenzimmer und in Fachschaften sowie zwei Automatisierungslabors) müssen aufgrund der teilweise jahrzehntelangen Nutzung ersatzbeschafft werden.

Nach Berechnungen der Abteilung ZD/B muss von einem Aufwand für den Ersatz von insgesamt rd. 560.000 Euro für beide Gewerbliche Schulen ausgegangen werden. Die Hochrechnung basiert auf den aktuellen Preisen des Rahmenvertrages. Insgesamt kann dieser Betrag über die Sanierungszeit 2016 bis 2019 verteilt werden.

Beginnend mit dem HH 2016 mit 200.000 Euro und in den Folgejahren 2017 bis 2019 mit je 120.000 Euro sollen für die sukzessive Neuausstattung der Gewerblichen Schulen Finanzmittel auf einem Sonderkonto bei der Abteilung ZD/B bereitgehalten werden.